



Schnupfdösli.ch

meets

McChrystal's in Leicester



Nach drei Tagen intensivem Sightseeing in London machten wir uns auf zur zweistündigen Fahrt zur Geburtsstätte des McChrystal's-Schnupf nach Leicester.

(Foto links: Schnupfen auf der 0° Meridiane in Greenwich)

Die Produktionsstätte des berühmten „Schnupf“ liegt versteckt in einem kleinen Industrieviertel im Süden der Stadt Leicester. Geschäftsführer und CEO Ian McChrystal persönlich empfängt uns in seinem kleinen Museum, in welchem er uns seine Firma und deren Geschichte kurz vorstellt. Natürlich wird der erste Schnupf zwischen den alten Erinnerungen seines Vaters und Grossvaters genossen. Bei dieser Gelegenheit überreichen wir Ian McChrystal ein Holzkistli mit zwei original Schnupfdösli aus der Kollektion von Schnupfdösli.ch und einem dazugehörigen Nastüchli als kleines Dankeschön.

Auf dem anschliessenden, sehr interessanten Rundgang erfahren wir viel Wissenswertes über die Firma McChrystal's und ihren Tabakerzeugnissen. Wir können live mitverfolgen, wie die Büchslis abgefüllt und verpackt werden. Abgefüllt wird das braune Pulver auf einer Maschine aus den 40er Jahren. Nach dem Abfüllen werden die Büchslis, welche in Österreich produziert werden, maschinell verschlossen, mit der bekannten Markenetikette versehen und in Folie verpackt. Nach diesem Arbeitsschritt werden die fertigen Dösli durch emsige Arbeiterinnen und Arbeiter in entsprechende Verkaufsdysplays und Kartonschachteln abgepackt.



Die Geschichte von McChrystal's

Die Firma McChrystal's wurde 1926 vom Grossvater des heutigen CEO gegründet und ist nun in der 3. Generation tätig. Als Mitarbeiter in einem Tabakladen begann der Gründervater selbst neue Schnupfzusammensetzungen zu testen und holte sich dabei Hilfe bei einem Chemie-Professor der Universität Leicester. Dieser verriet dem Schnupf-Tüftler einige Tricks und zeigte, auf was es bei einer optimalen Mischung ankommt. Als er mit seiner Mischung zufrieden war, übergab er diese seiner Urgrossmutter, ebenfalls eine tüchtige Schnupferin, welche ihm das endgültige YES gab, dass diese Mischung die beste sei. Bis zum heutigen Tage wird diese Mischung verwendet. Nur Ian McChrystal und der langjährige Mitarbeiter Karl kennen die genaue Zusammensetzung. Die mittlerweile über 85 Jahre alte Rezeptur wird sicher in einem Tresor aufbewahrt.



Der Rohtabak wird aus verschiedenen Ländern (Asien, Südamerika usw.) nach England importiert und bereits fertig gemahlen zu McChrystal's nach Leicester geliefert. Anschliessend wird dieser sehr starke Tabak, welcher nicht wirklich gut riecht, mit diversen, geheimen gehaltenen ätherischen Ölen vermischt und in Dosen verschiedener Grössen abgefüllt und verschickt. 99 % des Umsatzes erzielt McChrystal's mit seinem auch in der Schweiz gängigen Schnupf „New Medicated“. Im Laufe der Jahre hat die Firma weitere Mischungen ausprobiert und auf den Markt gebracht, so dass bis heute McChrystal's-Schnupftabak in 10 zusätzlichen Geschmacksrichtungen erhältlich ist (English Menthol, Aniseed (Anis), Lemon, Raspberry (Himbeere), Apricot (Aprikose), Violet (Veilchen), Supermint, Hops (Hopfen), Clove (Nelke), Smokers' Blend.



Ein kleines Geheimnis hat uns der sympathische Firmenchef doch noch verraten: im September soll ein ganz neues Schnupfaroma auf den Markt kommen!! In welcher Geschmacksrichtung dieser sein wird, hat er uns jedoch nicht verraten. „Er wird euch aber sicher passen, wenn ihr den „normalen“ Schnupf mögt!“, meinte er lachend.

Die Schweiz ist das Exportland Nummer 1. Seine zwei Hauptimporteure sind Säuberli AG aus Basel, welcher alle Kiosk beliefert und Thomas Fritsche mit seiner Breeze GmbH. Diese beiden Schweizer Distributoren bestellen alle 2 – 3 Monate rund 20 – 30 Paletten Schnupf. Somit werden jährlich rund 120'000 McChrystal's Schnupfdosen von den beiden Importeuren in die Schweiz eingeführt. Seit 2013 beliefert McChrystal's zudem den Schweizer Grossverteiler Denner mit einer extra Kartonschachtel à zwei kleinen Schnupfdösli. Für den deutschen Markt verwendet McChrystal's nicht die hier bekannten Alu-Dösli, sondern rote Plastik-Döschen.



McChrystal's verfügt über kein Lager mit fertig gemischtem Schnupftabak. Jede Bestellung der Kunden wird „just in time“ produziert. Dies ist darum wichtig, da Schnupftabak möglichst frisch konsumiert werden sollte. Unsere Reisegruppe konnte sich selber von diesem Grundsatz überzeugen, konnten wir doch direkt ab der Abfüllanlage eine Prise nehmen.

Der grösste Absatzmarkt von McChrystal's ist und bleibt England. Vor allem im Norden des

Inselstaates ist der Konsum von Schnupftabak bei älteren Menschen sehr beliebt. McChrystal's beliefert auch Länder wie Belgien, Österreich, Spanien, Barbados, USA, Kanada oder Südafrika. Selbst im fernen Australien ist McChrystal's kein unbekannter Markenname. Nach Indien wird vorwiegend Schnupftabak mit Menthol-Geschmack geliefert. Als Spezialität gilt da, Zigaretten in Schnupftabak zu tünchen und anschliessend so zu rauchen.



McChrystal's ist ein typisches Familienunternehmen mit acht Mitarbeitern. Neben Ian McChrystal als CEO, seiner Sekretärin und dem Produktionsleiter, werden fünf Mitarbeiter in der Abpackerei und der Logistik beschäftigt. Als dauernde Herausforderung gelten die immer neuen und strafferen Gesetze und Regeln der EU. Ab 2014 müssen zum Beispiel wegen neuen Gesundheitsvorschriften die bestehenden Dösli-Etiketten definitiv neu gestaltet werden, da bis zu diesem Zeitpunkt der heute benutzte Logo-Beiname „New Medicated“ nicht mehr zulässig sein wird. Als neuer Claim wird bereits heute „The original and genuine“ verwendet. Da auch in der Schweiz besondere Vorschriften im Zusammenhang mit Tabakprodukten besteht, dürfen Schnupfdösli nur mit einer in drei Sprachen aufgedruckten Gesundheitswarnung importiert werden.



Zum Schluss

Nach diesem Highlight unserer Englandreise überreichte Ian McChrystal jedem von uns ein Kistli mit frischem Originalschnupf und ein Kistli mit den verschiedenen Aromen. Nochmals herzlichen Dank für den interessanten Einblick in die Produktionsstätte von McChrystal's. Nach einem kurzweiligen Mittagessen mit dem CEO von McChrystal's in einem typisch englischen Pub wurde noch ein wenig „gefachsimpelt“. Wie uns Herr McChrystal verraten hat, soll die Familientradition weitergeführt werden. In etwa fünf Jahren wird sein Sohn, welcher heute beim Einkaufscenter-Giganten Harrods arbeitet, die Geschicke von McChrystal's übernehmen. Bravo!!

Ein Tipp zum Schluss von uns und von Ian McChrystal: Schnupftabak sollte immer möglichst frisch konsumiert und kühl und trocken gelagert werden. So bleiben die Aromastoffe lange vorhanden (Idealerweise geschlossen im Kühlschrank). Weitere interessante Informationen über McChrystal's sind auf der Firmen-Homepage www.mcchrystals.co.uk zu finden. Ein Besuch lohnt sich.



schnupfdösli.ch